

Strategie zur Digitalisierung der Lehre

In der Fassung vom 04.07.2023

Die Brand University of Applied Sciences (BU) hat die herausragende Relevanz der **digitalen Lehre** als essentiellen Bestandteil für eine erfolgreiche hochschulische Weiterentwicklung qualifiziert und folglich die hier vorliegende Digitalisierungsstrategie formuliert.

Die **digitale Transformation** von Gesamtgesellschaft und Wirtschaft ist ein profilbildender Treiber unserer Hochschule. Der beschleunigte Wandel durch den Einsatz digitaler Technologien stellt sowohl die Marktwirtschaft als auch die Pädagogik mit neuen Formen des Lernens vor disruptive Herausforderungen.

Ebenso haben Marktrecherchen der BU durch den Austausch mit **Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft** und **Interessensverbänden** bestätigt, dass sich auch **Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber** vermehrt wünschen, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine **digitale** Möglichkeit zur persönlichen Weiterqualifizierung zu bieten. Der Entfall von längeren Abwesenheiten vom Job oder regelmäßiger Reisetätigkeit zur Bildungseinrichtung sowie die optimale Flexibilität werden sowohl Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern positiv gesehen und wirken verstärkt motivierend. Folglich inkludiert die BU diese Ergebnisse in ihre strategische Ausrichtung der Lehre.

Digitale Fernlehre

Der Bereich Digitale Fernlehre baut bereits seit 2021 auf **digitale Hochschulzertifikate** sowie seit 2022 auf die ersten drei **rein digitalen Studiengänge** auf und wird kontinuierlich erweitert und gestärkt.

Hierdurch werden erweiternd Studierende angesprochen, die für ihr Studium oder ihre Weiterbildung ihren Lebensmittelpunkt nicht an einen neuen festen Studienort wie unseren Campus in Hamburg verlegen können. Somit wird das Studienangebot der ehemaligen reinen Präsenzhochschule strategisch weit **über den Standort Hamburg hinaus** erweitert und neue Zielgruppen angesprochen.

Einsatz digitaler Elemente in den Präsenzstudiengängen

Ab 2020 wurden bereits die Präsenzstudiengänge durch digitale Elemente erweitert. Strategisch soll es zu einer weitreichenden **Verzahnung** der **Präsenzlehre** mit der **digitalen Lehre** kommen. Studierende profitieren auch hierbei von den Vorteilen des zeit- und ortsunabhängigen Studierens.

Das langfristige Ziel beider Säulen ist den Studierenden die **größtmögliche Flexibilität** bei der Gestaltung ihres Studierenerlebnisses zu ermöglichen. Sie sollen sinnbildlich wie mit einem Mischpult-Regler wählen können, wie viele Elemente ihres Studium sie in Präsenz oder Digital besuchen möchten. Somit kommt es zu einer wachsenden Verzahnung von klassischer Präsenzlehre bereichert um digitale Lehre, soweit deren Einsatz sinnvoll darstellbar ist.

Zur **Strategie** an der BU zählen die Auswahl der richtigen **Technologie** für die digitale Lehre, die bestmögliche Aufbereitung der Lehrinhalte hierfür, die Förderung der Kommunikation und Interaktion, Flexibilisierung des Lehrerlebnisses sowie kontinuierliche Evaluation und Weiterentwicklung.

Nachhaltigkeit

Die Digitalisierung spielt eine entscheidende Rolle in der nachhaltigen Entwicklung der Hochschule selbst sowie in der Gestaltung der Hochschullehre, um nachhaltige Entwicklungen zu fördern.

Zunächst ermöglicht die Digitalisierung für die Hochschule als auch die Studierenden die Freisetzung von Ressourcen durch Effizienzgewinne in Form der Einsparung von Budget, Zeit sowie räumlicher Kapazitäten und Mobilität. Diese erhöhte Effizienz ist nachhaltig an sich und eröffnet Freiräume zur Gestaltung nachhaltiger Entwicklungen. Beispiele dieser Gestaltung sind etwa die Vermeidung unnötigen Ressourcenverbrauchs, soziale Nachhaltigkeit im Sinne der Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit sowie die zunehmende Integration von Nachhaltigkeitsthemen in der Lehre.

Digitalisierungsstrategie und Zielvorgaben

Um die Strategie zur Digitalisierung der Lehre umzusetzen und auch messen zu können, wurden nach einem hochschulinternen Diskurs klare **Zielvorgaben** für die Bereiche **Personal, Technik, didaktisches Design und Qualitätssicherung** formuliert. Diese Zielvorgaben gliedern sich vertiefend in **kurz-, mittel- sowie langfristige Ziele**. Das Ergebnis der Diskussion und die Grundlage der strategischen Ausrichtung findet sich in der festgelegten **Strategischen Digitalisierungsmatrix** der Brand University of Applied Sciences (BU). Die Kombination aus diesen Zielen, verknüpft mit messbaren Kennzahlen, gewährleistet die Objektivierung und Verfolgbarkeit der gewählten Strategie.

	Personal	Technik	Didaktisches Design	Qualitätssicherung
Kurzfristig (1 Jahr)	<ul style="list-style-type: none"> • Schulung und Diskurs der in der Lehre eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem aktuellen digitalen Lehrangebot 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterer Aus- und Aufbau der Interaktivität bestehender Lehrinhalte 	<ul style="list-style-type: none"> • Verzahnung der Präsenzlehre mit der digitalen Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> • Integration der digitalen Lehre in das Qualitätsmanagementsystem
Mittelfristig (2-3 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> • Intensivierung des Weiterbildungsangebots für Lehrende im Hinblick auf die Digitalisierung der Lehre sowie deren Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführung der technischen Infrastruktur aus Präsenz- und digitaler Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung & Neugestaltung von Studieninhalten sowie Studienformaten (z. B. „Blended Learning“) 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Evaluation sowie Forschung zu digitaler Lehre
Langfristig (>3 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung einer eigenen Professur mit dem expliziten Fokus Digitale Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> • Automatische Bereitstellung individueller Lernunterlagen auf Basis personenspezifischer Präferenzen und Lerntypen 	<ul style="list-style-type: none"> • Transfer von Forschungsergebnissen zu digitaler Lehre in die Praxis • Entwicklung der BU als Impulsgeber für die digitale Transformation der Wissenschaft, Gesellschaft sowie Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Publikation und Setzung erfolgreicher Standards zu Maßnahmen der Qualitätssicherung der Digitalisierung der Lehre

Abbildung 1: Strategische Digitalisierungsmatrix

Ergebnismessung

In nachfolgender Übersicht wurden den zuvor eingeführten Zielvorgaben **Indikatoren und Kennzahlen** beigefügt, sodass eine fortlaufenden **Ergebnismessung** in Bezug auf die Strategie zur Digitalisierung der Lehre möglich ist. Hierbei ist auch ersichtlich, dass kurz- und mittelfristige Ziele detaillierter formuliert werden konnten und insbesondere langfristige Ziele eine allgemein strategische Ausrichtung haben.

	Personal	Technik	Didaktisches Design	Qualitätssicherung
Kurzfristig (1 Jahr)	<ul style="list-style-type: none"> Schulung und Diskurs der in der Lehre eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem aktuellen digitalen Lehrangebot <i>(Kennzahl: Kurzfristig wird eine Schulungsquote von 100% anvisiert)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Weiterer Aus- und Aufbau der Interaktivität bestehender Lehrinhalte <i>(Kennzahl: Kurzfristig verfügen mindestens 80% der eingesetzten digitalen Module über interaktive Inhalte)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Verzahnung der Präsenzlehre mit der digitalen Lehre <i>(Kennzahl: Kurzfristig inkludieren 100% der Präsenzstudiengänge auch digitale Lehrmodule)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Integration der digitalen Lehre in das Qualitätsmanagementsystem <i>(Kennzahl: Kurzfristig wird 100% der digitalen Lehre in das bestehende Qualitätsmanagementsystem integriert)</i>
Mittelfristig (2-3 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> Intensivierung des Weiterbildungsangebots für Lehrende im Hinblick auf die Digitalisierung der Lehre sowie deren Umsetzung <i>(Kennzahl: Mittelfristig wird eine jährliche Weiterbildungsquote von 75% der Lehrenden erwartet)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenführung der technischen Infrastruktur aus Präsenz- und Digitallehre <i>(Kennzahl: Mittelfristig wird es 1 umfassendes LMS für alle Formate geben)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Überarbeitung & Neugestaltung von Studieninhalten sowie Studienformaten (z. B. „Blended Learning“) <i>(Kennzahl: Mittelfristig wird 1 Bachelorstudiengang und 1 MBA Studiengang konzipiert, der die Wahlmöglichkeit der Module zwischen Präsenz und Digital erlaubt)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Eigenständige Evaluation sowie Forschung zu digitaler Lehre <i>(Kennzahl: Mittelfristig wird die Evaluation der digitalen Lehre jährlich öffentlich publiziert)</i>
Langfristig (>3 Jahre)	<ul style="list-style-type: none"> Einrichtung einer eigenen Professur mit dem expliziten Fokus Digitale Lehre <i>(Kennzahl: Langfristig wird 1 Professur mit Fokus Digitale Lehre eingerichtet)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Automatische Bereitstellung individueller Lernunterlagen auf Basis personenspezifischer Präferenzen und Lerntypen <i>(Kennzahl: Langfristig wird ein System zur individuellen Lernunterlagenerstellung, in Abhängigkeit der Lerntypen, entwickelt)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Transfer von Forschungsergebnissen zu digitaler Lehre in die Praxis <i>(Kennzahl: Langfristig wird einmal jährlich eine Konferenz zum Austausch Forschung – Praxis an der BU gehalten)</i> Entwicklung der BU als Impulsgeber für die digitale Transformation der Wissenschaft, Gesellschaft sowie Wirtschaft <i>(Kennzahl: Langfristig wird die BU und ihre Mitglieder als Referenz für digitale Lehre zitiert und als Referentinnen für diese Themen eingeladen)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Publikation und Setzung erfolgreicher Standards zu Maßnahmen der Qualitätssicherung der Digitalisierung der Lehre <i>(Kennzahl: Langfristig werden mindestens 3 jährliche Fachpublikation hierzu erwartet)</i>

Abbildung 2: Ergebnismessung der Strategie zur Digitalisierung der Lehre

Zusammenfassend wird festgehalten, dass die Brand University of Applied Sciences (BU) mit der hier vorliegenden **Strategie zur Digitalisierung der Lehre** klar formulierte **Ziele** festgelegt hat, die darüber hinaus mit messbaren **Kennzahlen** hinterlegt wurden. Dies eröffnet die Möglichkeit strukturiert und zielgerichtet die Entwicklung der digitalen Lehre laufend zu verfolgen und deren Entwicklung messbar zu machen. Somit kann die BU ihre gewählte Strategie bestmöglich folgen, die digitale Lehre als integralen Bestandteil der weiteren Hochschulentwicklung zu betrachten.

Hamburg, den 04. 07. 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'ppa' followed by a stylized name.

Maren Bolbrügge

Kanzlerin

Brand University of Applied Sciences